



Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 7. August.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurf.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Einföhrung der noch im Umlauf befindlichen im Jahre 1856 in Abschnitten von 25 Thlr. ausgegebenen R6then-Bernburger Eisenbahn-Kassenscheine betreffend.

H6herem Auftrage gem6f machen wir hierdurch bekannt, daf nach einer Mittheilung des Herzoglich Anhaltischen Staats-Ministeriums zu Dessau zur Einl6sung des noch im Umlauf befindlichen Restes der im Jahre 1856 in Abschnitten von 25 Thlr. ausgegebenen R6then-Bernburger Eisenbahn-Kassenscheine eine zw6lfmonatliche pr6klusivische Frist bis zum 1 September 1861 anberaunt ist, dergestalt, daf bis dahin die fraglichen Eisenbahnscheine bei der Herzoglichen Staats-Schulden-Verwaltungskasse, sowie bei allen 6brigen herrschaftlichen Kassen des Herzogthums nicht alleine, wie bisher, in Zahlung angenommen, sondern auch auf Verlangen umgetauscht werden, nach Eintritt des vorgedachten Termins aber alle nicht eingel6sten Scheine der bezeichneten Art ihre G6ltigkeit verlieren, und alle Anspr6che aus denselben an den R6then-Bernburger Eisenbahnfonds, beziehentlich an die herrschaftlichen Kassen erl6schen.

Merseburg, den 28 September 1860.

K6nigliche Regierung.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der fiscalischen Acker- und Wiesengrundst6cke bei Klein-Kayna, im summarischen Fl6cheninhalte von

104 Morgen 85 Ruthen

und zwar in 137 Parzellen, haben wir auf

Montag den 19. August d. J.

6ffentlichen Bietungstermin im Hause des Ortsrichters T6nnschel zu Klein-Kayna anberaunt, welcher Morgens 8 Uhr beginnt.

Die Parzellen-Karte, das dazu geh6rige Vermessungs- und Parzellen-Register und die Verpachtungs-Bedingungen liegen in dem Terminslocale von jetzt ab zu Jedermanns Einsicht bereit.

Jede Parcellle ist mit einem Steine versehen, welcher die Nummer der Karte f6hrt.

Merseburg, den 6. Juli 1861.

K6nigliche Regierung,

Abtheilung f6r die directen Steuern, Domainen und Forsten.

Jordan.

In Gem6fheit des §. 64 der Verordnung vom 3. Januar 1849 6ber Einf6hrung des m6ndlichen und 6ffentlichen Verfahrens mit Geschworenen in Untersuchungssachen fordere ich s6mmtliche Ortsbeh6rden des Kreises auf, f6r jeden Ort ein Verzeichniß der zu Geschworenen geeigneten Personen nach dem untenfolgenden Schema alphabetisch anzufertigen und mir bis zum

21. August e.,

bei Vermeidung der Abholung durch expresse Boten auf Kosten der S6umigen zu 6berreichen. Aus meiner Kreisblatts-Verordnung vom 6. August 1852 — Kreisblatt Seite 297 — geht hervor, welche Personen in die Liste aufzunehmen und welche wegzulassen sind. Diejenigen, welche leidend und deshalb zu Geschworenen ungeeignet sind, m6ssen besonders bezeichnet werden.

Merseburg, den 3. August 1861.

Der K6nigliche Landrath Weidlich.

Geschworenenliste

der Gemeinde

Laufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand.	Alter. Jahr.	Zahl j6hrlich			Bezieht ein Einkommen von	Hat bereits als Geschworne fungirt im Jahre	Bemerkungen.
				Klassen- oder Einkommenst. R.	Grundsteuer. R.	Gewerbesteuer. R.			

Tage

der hiesigen Backwaaren pro Monat August e.
Die Tage pro Monat Mai e. behält auch für den
tausenden Monat mit nachstehender Ausnahme Gültigkeit:
Es verkauft der Bäckermeister Schönberger
ein Groschenbrod mit 1 Pfd. — 1th.,
= Fünfgroschenbrod = 5 " — "
Merseburg, den 1. August 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Der Deconom und Stell-
machermeister Ferdinand Krosch hierselbst beabsichtigt auf
einem ihm gehörigen, in hiesiger Neumarkt-Werderflur
ohnweit der königlichen Ziegelei und der Merseburger-
Leipziger Chaussee belegenen Feldplane eine Ziegelei, be-
stehend in einem Brennofen und zwei Trockenschuppen, zu
erbauen.

Wir bringen dies Unternehmen in Gemäßheit des §. 29
der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845
hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung,
etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen 4
Wochen präclusivischer Frist bei uns anzubringen.

Merseburg, den 3. August 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Der auf den 23. und 24.
September d. J. in der Stadt Querfurt angelegte Kram-
markt wird nicht, wie am 9. v. M. von uns bekannt ge-
macht war, am 16. und 17. September, sondern am
30. September und 1. October d. J. in Querfurt
abgehalten werden.

Merseburg, den 4. August 1861.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreisgericht Merseburg.

Die dem Gutsbesitzer Karl Eduard Fiedler und
der verehel. Gutsbes. Schaaf, Marie Christiane geborne
Ebert in Zöschen, einem Jeden zur Hälfte gehörigen Grund-
stücke, als:

- A. das Wohnhaus, Zöschen Nr. 19, mit Gemeinderecht
und Pertinenzien,
- B. das Pertinenz-Viertellandes-Feld, Schladebach Nr.
59 des Hypothekenbuchs,
- C. die Walzgrundstücke in Zöschener Flur, Nr. 96
des Hypothekenbuchs,

abgeschätzt auf

5940 Thlr.,

zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in
unserer Registratur einzusehenden Tage, soll

am 16. October 1861, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Kr. Ger. Rath Delzen an ordentlicher Ge-
richtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-
buche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern
Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Sub-
hastationsgerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannt Johanne Sophie
Ebert und die unbekannt Erben der Marie Magdalene
Ebert geb. Prenz werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Merseburg, den 15. März 1861.

Bekanntmachung.

Der am 8. Mai 1860 über das Vermögen des Sei-
termstr. C. A. Bär hier eröffnete kaufmännische Concurß ist
durch Accord beendet.

Merseburg, den 31. Juli 1861.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Seitenbeutel Nr. 643 ist eine Wohnung an eine stille
Familie zu vermieten.

Merseburg, den 5. August 1861.

Holländer Vieh-Auction.

Ein großer Transport hochtragender Holländer
Kühe und Rinder soll

Sonnabend den 10. August d. J., Vorm. 10 Uhr,
im Gasthose zur goldnen Sonne in Leipzig versteigert werden.

Pferde-Auction. Sonnabend den 10. August e.,
von früh 10 Uhr an, sollen im Thüringer Hofe hier-
selbst zwei noch ganz brauchbare Ackerpferde, 8 und 15 Jahr
alt, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Merseburg, den 5. August 1861.

Rindfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Obst-Verpachtung.

Donnerstag den 8. August, Nachmittags 3 Uhr, soll
die diesjährige Obstnutzung der Gemeinde Wallendorf im
Gasthof daselbst verpachtet werden.

Senf, Ortsrichter.

Anzeige. Capitalien von 100 bis

zu 15,000 Thlr. liegen zur sofortigen Ausleihung gegen
gute Grundstücks-Hypothek bereit und werden nebst 40
Landgütern im Preise von 4 bis 60,000 Thlr., ca. 50
Häusern in hies. Stadt, 20 Gasthöfen, 20 Mühlen und
10 Schmieden zum Verkauf nachgewiesen durch den Kreis-
Auctionens-Commissar Rindfleisch in Merseburg.

Zwei Familien-Logis sind zu vermieten und zum
ersten October zu beziehen in der Vorstadt Altenburg vor
Merseburg Nr. 656.

Peruanischen Guano und gedämpftes **Knochen-
mehl**, laut Contract unter Aufsicht der landwirthschaftlichen
Versuchsstation in Salzmünde stehend, empfiehlt

Otto Köbke.

Halle a./S., den 26. Juli 1861.

Apotheker Bergmanns Cis-Pomade,
welche die Haare kräftigt, stärkt und vor dem Ergrauen
schützt, empfing und empfiehlt in Flac. à 5, 8 und 10 Sgr.
Gustav Lots.

Die ersten neuen **Voll-Heringe** empfing und empfiehlt
F. L. Schulze, Domplatz.

Echt **Eöl. Leim** à Pfd. 8 Sgr., feinsten **Spiritus vini**
und f. orang. **Schellack** empfiehlt

F. L. Schulze, Domplatz.

Insecten-Pulver,

echs Kauasisches, stärkste Sorte,
erhielt frische Sendung und empfiehlt in Schachteln mit
Gebrauchszettel zu 2 und 4 Sgr.

Gustav Lots.

Neue Vollheringe

empfing und empfiehlt

Delgrube 306.

G. F. Koch.

Freitag den 9. August findet bei mir großes **Bril-
lant-Feuerwerk** mit **Militair-Concert**
statt, welches letztere von dem Trompeterchor des Thüring.
Jusaren-Regiments Nr. 12 ausgeführt wird. Anfang
6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

Um recht zahlreichen Besuch wird ganz ergebenst gebeten.

J. G. Große,

Restaurateur im Hospitalgarten zu Merseburg.

Theater.

Freitag zum Benefice für Herrn Paul Dehnke

zum ersten Male

Vater und Sohn,

Drama in drei Acten v. A. P.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: Drei Millionen Thaler, wovon 2,500,000 Thlr. begeben,

1860 Prämien-Einnahme: 676,902

Reserven einschließlich Kapitalreserve: 329,155

Genannte Gesellschaft fährt fort, zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen; besonders empfiehlt sie sich bei herannahender Erndtzeit auch für Vermittlung von landwirthschaftlichen Versicherungen. Zur Ertheilung von Antragsformularen und jeder näheren Auskunft sind jederzeit bereit:

H. Große in Dürrenberg,

B. Eylau in Lauchstädt,

F. W. Pöhle in Merseburg.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,
mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden,

wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen **Feuer-, See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren**, sowie **Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersverforgungs-Versicherungen**.

Auch versichert sie gegen **Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung** jeder Art.

Prospecte und **Versicherungsformulare** werden unentgeltlich ausgegeben.

Der unterzeichnete Vertreter der Gesellschaft ist jederzeit gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und Anträge in sämtlichen Versicherungs-Zweigen zu vermitteln.

Merseburg, Unteraltenburg Nr. 805.

F. Beyer,

Dec. Inspector und Special-Agent.

Leibbinden in Wolle, Gesundheits-Jäckchen in Seide, Wolle, Vicogne und Baumwolle
empfang und empfiehlt

G. C. Henckel,

Gotthardtsstraße vis à vis dem Gasthaus zum goldnen Hahn.

Das Atelier

für

Photographie & Panotypie von G. Weise,

Dom neben der Reithahn, vis à vis der Stufengasse,
erlaubt sich, seine wohlgetroffenen Portraits auf Wachsdruck
und Glas in jeder beliebigen Größe von 15 Sgr. an zu
empfehlen.

Durch ausgezeichnete Präparate bin ich in den Stand
gesetzt, bei jeder Witterung gleich gute Bilder zu liefern
und zwar bei eiser Sitzungszeit von 1 bis höchstens 5
Secunden, wodurch es mir möglich ist, nicht bloß die klein-
sten Kinder zu panotypieren, sondern auch eine gelungene
Photographie zu erzielen.

Daher ich um einen recht zahlreichen Zuspruch um so
mehr bitte, als mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist.

Bekanntmachung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meiner Frau, **Ma-
thilde** geb. **Jacob**, bekannt als **eheliche** Bruderstochter des
Schneidermeisters **Carl Schwarz** hieselbst, etwas auf meine
Rechnung zu borgen, indem ich dafür **keine** Zahlung leisten
werde.

Merseburg, den 4. August 1861.

A. Windolph.

Bekanntmachung.

Das Aehrenlesen, sowie das Nachlesen und Nachgraben
der Herbstfrüchte wird von sämtlichen Feldbesitzern der
Flur **Creykau** für dieses Jahr bei Strafe verboten.

Creykau, den 5. August 1861.

Die Gemeinde daselbst.

Am 1. d. M. ist mir eine kleine braune Wachtelhündin,
auf den Namen **Harry** hörend, abhanden gekommen, man
bittet dieselbe gegen Futterkosten abzugeben bei **Karl
Munkel** in Kößchen.

Eine Peitsche von Fischbein ist auf der Halle'schen
Ghauffee gefunden worden und bei der Wittwe **Bauer**,
Rosenthal 748 in der Altenburg, gegen Erstattung der In-
sertionskosten abzuholen.

Merseburg, den 5. August 1861.

Dank. Für die vielfachen Beweise von Liebe und
Freundschaft, welche sich sowohl während des Krankenlagers
unsers guten Vaters, Paters, Schwieger- und Großvaters,
des Schneidermeisters **Georg Kurr**, als bei dessen Beerdig-
ung kund gegeben haben, namentlich der löblichen Schnei-
der-Innung, sowie dem Herrn Pastor **Heiniken** für seine
trockne Grabrede, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
Dank.

Merseburg, den 4. August 1861.

Die Hinterbliebenen.

Mannschießen in Merseburg.

Zur gefälligen Theilnahme an dem vom 12. bis incl. 18. August e. hierselbst stattfindenden Mannschießen erlauben wir uns alle Schießlustige und Freunde der geselligen Unterhaltung andurch mit dem ergebensten Bemerkten einzuladen, daß die Festlichkeiten auf dem nachfolgenden Programme speciell angegeben sind.

Merseburg, den 29. Juli 1861.

Das Directorium der Bürgerschützen-Compagnie.

Programm.

Sonntag:	Nachmittag 4 Uhr Probesschießen.
Montag:	Früh 5 Uhr Reveille.
"	Früh 9 1/2 Uhr Ausmarsch.
"	Frühstück mit Musf.
"	Concert von 4—7 Uhr Abends.
"	Zapfenstreich.
Dienstag:	Früh 8 Uhr Fortsetzung des Schießens.
"	Subscriptionenball für Theilnehmer an dem Schießen und deren unverheiratete Angehörige.
Mittwoch:	Fortsetzung des Schießens.
"	Dejeuner und Morgenmusik.
"	Nachmittag 4 Uhr Concert, Damengesellschaft, Lotterie und Abends Feuerwerk.
Donnerstag:	Fortsetzung des Schießens.
Freitag und Sonnabend	keine Festlichkeiten.
Sonntag:	11 Uhr Vormittag Einmarsch.
"	Nachmittag 3 Uhr Königstafel à Couvert 15 Sgr.
"	7 1/2 Uhr Abends Königball.

Am letzten Sonntage ist auf dem Wege vom Markt durch die Johannis-, theilweise Preußergasse, der Geißel, Wagnergasse nach dem Kaffeehause, eine Brille, in Horn gefaßt, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit bekannt zu machen, daß durch die von ihnen zum Besten verschämter Armen veranstalteten wissenschaftlichen Vorträge ein Ertrag von 63 Thalern erzielt und diese Summe nach Abzug der 7 Thlr. 3 Sgr. betragenden Unkosten nunmehr ihrer Bestimmung gemäß vollständig vertheilt worden ist.

Indem wir allen Denen, die durch ihre Theilnahme an jenen Vorträgen deren wohlthätigen Zweck gefördert, insbesondere auch den Besitzern der Herlingschen Buchdruckerei, welche die betreffenden Bekanntmachungen und Einladungskarten unentgeltlich gedruckt haben, unsern herzlichsten Dank abstatten, bemerken wir, daß die Berechnung der Einnahme und Ausgabe, sowie die Quittungen der beteiligten Empfänger bei dem mitunterzeichneten Regierungsrath Karo täglich eingesehen werden können.

Merseburg, den 3. August 1861.

Crüger. Karo.

Durchschnitts-Marktpreise des Monats Juli.

	tbl.	lg.	pf.		tbl.	lg.	pf.
Weizen	Scheffel	228	10	Kalbsteisch	Pfund	2	9
Roggen	"	127	4	Schöpsenf.	"	4	—
Gerste	"	115	3	Schweinefl.	"	5	—
Hafer	"	27	7	Butter	"	9	—
Erbfen	"	213	9	Bier	Quart	1	—
Linfen	"	3	—	Brauntwein	"	6	—
Bohnen	"	310	—	Heu	Centner	25	—
Kartoffeln	"	1	—	Stroh	Schock	6	—
Rindsteisch	Pfund	4	8				

Wie wir aus sicherer Quelle vernommen, wird im Laufe dieser Woche ein neues, hier zum ersten Male zur Aufführung kommendes Drama über die Bretter gehen. Was wir darüber von Sachverständigen vernommen, ist nur Gutes und wir glauben daher sowohl im Interesse des Publikums, als auch des Beneficanten, Herrn Dehmk, darauf aufmerksam machen zu müssen.

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem Königl. Ober-Staffs- und Regiments-Arzt Dr. Klatten eine Tochter. — Gestorben: ein außerehel. Sohn, 4 1/2 M. alt, an Krämpfen.

Stadt. Geboren: dem Maurer Göhe eine Tochter; dem Handarb. Ermisch eine Tochter; dem Maurer Beier ein Sohn. — Gestorben: die Ehefrau des Maurers Förster, im 39. J., an Brustkrankheit; die jüngste Tochter des Bürgers und Fleischerstrs. Weibling, 9 W. alt, an Krämpfen; der Bürger und Weißbäckerstr. Heyne, 42 J. 5 M. alt, an der Brechruhr; die jüngste Tochter des Kleiderhändlers Saab, 16 J. alt, an Krämpfen; der Bürger und Schneiderstr. Kurr, 69 J. 5 M. alt, an Unterleibsleiden; der jüngste Sohn des Handarb. List, 9 M. alt, an Zahnkrämpfen; der jüngste Sohn des Wehlhändlers Stope, 3 W. 1 J. alt, an Krämpfen; ein außerehel. Sohn, 8 W. alt, an Krämpfen.

Donnerstag Nachmittags 5 Uhr Gottesdienst in der Gottesackerkirche. Predigt: Herr Diac. Busch.

Neumarkt. Vacat.

Altenburg. Geboren: dem Bäckerstr. Kentsch eine Tochter; dem Königl. Reg. Canzl. Diät. Diezner ein Sohn. — Getrauet: der Civil-Supernumerar Lindner mit Fr. A. L. Rippius; der Handarb. Pieritz mit Jgr. F. S. A. Künzel; der Handelsmann Müller mit Jgr. Ch. C. M. Linke. — Gestorben: der jüngste Sohn des Schuhmachermstrs. Müller, 2 J. alt, an Krämpfen.

Kirchennachrichten von Lützen: Juli.

Geboren: dem Dienstmacht Thalman eine Tochter; dem Bürger und Schuhmachermstr. d'Elza ein Sohn; dem Bürger und Schmiedemstr. Morgenstern eine Tochter; dem Handarb. Franke ein Sohn; dem Bürger und Kürschnerstr. Held ein Sohn. — Getrauet: der Bürger und Schneiderstr. Enke aus Weissenfels mit Jgr. Fr. Wilh. Herzog. — Gestorben: das jüngste Kind des Bierverlegers Frei, 1 J. 3 M. 2 W. 4 L. alt, an Krämpfen; der Bürger und Sattlermstr. Bribach sen., 78 J. 3 M. 1 W. alt, an Verzebrung; das jüngste Kind des Handarb. Schellenberg, 1 J. 3 M. 1 W. 5 L. alt, an der Halsbräune; die geschiedene Ehefrau des Bäckerstrs. Herzog, 60 J. 7 M. 3 W. 5 L. alt, an der Lungentzündung; das jüngste Kind des Bürgers und Uhrmachermstrs. Kimmel, 8 M. 3 W. 2 L. alt, an Krämpfen; die Ehefrau des Deconom und Stadtverordnetenvorsehers Schumann, 48 J. 4 M. 2 W. 2 L. alt, an Verzebrung; das außerehel. Kind der W. Scor, 3 W. 6 L. alt, an Krämpfen.

Rechnungsabschluss

des Vorschuß-Vereins pro Monat Juli.

Einnahme.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Kassenbestand vom Monat Juni	1948	1	8
Rückzahlungen auf gegebene Vorschüsse	8498	—	—
Zinsen der Vorschuß-Empfänger	394	21	5
Aufgenommene Darlehne	1000	—	—
Einlagen aus der Abrechnungskasse	1159	—	—
Monatssteuern der Mitglieder	245	5	6
Reserve-Fond	14	—	—
Insgemein	—	20	—
Summa	13259	18	7

Ausgabe.

Gegebene Vorschüsse	10106	—	—
Zurückgezahlte Darlehne	578	1	—
Zurückgezahlte Monatssteuern	5	1	6
Abgehobene Einlagen	1509	2	6
Gezahlte Zinsen	47	5	9
Bewaltungskosten	—	—	—
Insgemein	—	—	—
Summa	12245	10	9
Mithin Bestand	1014	7	10